

## **MEDIENINFORMATION**

11. Juni 2026

Lebenshilfe Oberösterreich

### **Lebenshilfe Oberösterreich bei Special Olympics stark vertreten**

**Von 25. bis 30. Juni werden in Wien die Special Olympics Sommerspiele ausgetragen. Die Lebenshilfe Oberösterreich reist dabei mit einer großen Delegation an. Mehr als 90 Sportler:innen mit intellektueller Beeinträchtigung aus mehreren Einrichtungen in Oberösterreich messen sich in verschiedenen Disziplinen.**

Die Lebenshilfe OÖ ist bei den kommenden Special Olympics Sommerspielen in Wien stark vertreten. Mehr als 90 Athlet:innen mit intellektueller Beeinträchtigung aus verschiedenen Einrichtungen reisen zu den Bewerben an. Begleitet werden sie von insgesamt mehr als 30 Mitarbeiter:innen sowie mehreren Zivildienern und Freiwilligen. Beim sportlichen Großevent, das von 25. bis 30. Juni hauptsächlich in der Wiener Sport Arena stattfindet, treten die Teilnehmer:innen in unterschiedlichen Sportarten an.

#### **Breites Teilnehmerfeld in zahlreichen Disziplinen**

Die größte Delegation der Lebenshilfe OÖ stellt die Werkstätte Ried mit 32 Athlet:innen. Sie treten in den Disziplinen MATP, Radsport, Leichtathletik, Schwimmen, Stocksport und Tischtennis an. MATP steht für Motor Activity Training Program und beinhaltet Übungen, welche die Beweglichkeit, Wahrnehmung, Koordination und die kognitiven Fähigkeiten von Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf trainieren.

Auch die Lebenshilfe-Werkstätte Braunau ist mit 13 Sportler:innen vertreten und startet in den Bewerben Stocksport und Leichtathletik. Aus Vöcklamarkt reisen 14 Athlet:innen an, die sich in Stocksport, MATP und Schwimmen messen. Die Lebenshilfe-Werkstätte Bad Ischl ist mit vier Sportler:innen im MATP-Bewerb vertreten. Auch aus den Wohnhäusern und der Werkstätte in Grein reisen Bewohner:innen und Beschäftigte nach Wien. Die Lebenshilfe-Werkstätte Mattighofen entsendet sechs Teilnehmer:innen, die im Stocksport antreten. Ebenfalls sechs Athlet:innen kommen aus Freistadt und gehen im Boccia-Bewerb an den Start. Die Werkstätte Perg wird durch fünf Sportler:innen vertreten. Sie messen sich in den Disziplinen Schwimmen, Reiten und Fußball. Drei Bewohner:innen aus St. Florian treten in Reitbewerben an.

#### **Mehr als ein Sportwettbewerb**

Die Special Olympics gelten als weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Für die Teilnehmer:innen stehen dabei neben sportlichen Erfolgen auch Begegnung, Gemeinschaft und Selbstvertrauen im Mittelpunkt.

„Unsere Athlet:innen haben sich mit großem Einsatz auf die Spiele vorbereitet. Die Teilnahme an den Special Olympics ist für viele ein Höhepunkt des Jahres und eine tolle

Gelegenheit, ihre Fähigkeiten zu zeigen und Teil einer großen Gemeinschaft zu sein“, betont der Präsident der Lebenshilfe OÖ DI Stefan Hutter.



**Bild 1:** Sportler:innen der Lebenshilfe OÖ wie Markus Mair aus der Werkstätte Ried, hier mit Mitarbeiterin Viktoria Ecklmayr, bereiten sich auf die Teilnahme an den Special Olympics vor.

**Bildhinweis:** Lebenshilfe OÖ (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Die Lebenshilfe OÖ ist der größte Träger der Behindertenarbeit in Oberösterreich. Über 1.700 Mitarbeiter:innen begleiten und betreuen knapp 2.000 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Das flächendeckende Angebot in Oberösterreich umfasst Mobile Frühförderung und Familienbegleitung in den Bezirken Vöcklabruck und Kirchdorf/Krems, Kindergärten, einen heilpädagogischen Hort, Wohneinrichtungen, mobile Betreuung, Werkstätten sowie Cafés, Shops, Ateliers, Hofläden, eine Jausenstation und einen Weltladen.

**Medienkontakt:** Lebenshilfe OÖ | Dr.<sup>in</sup> Lisa Niehoff-Höckner | PR & Kommunikation | [oeffentlichkeitsarbeit@ooe.lebenshilfe.org](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@ooe.lebenshilfe.org) | Tel.: 0699 19693692